

## **Zum LVZ-Beitrag „SPD scheidert mit Baum-Antrag“ vom 5.2.2020**

Mit Bestürzung haben wir die heutige Berichterstattung in der LVZ Delitzsch zum SPD-Antrag zur Baumrettung am Wallgraben zur Kenntnis genommen. Sollte sich der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler tatsächlich wie dargestellt geäußert haben, wäre dies ein Affront nicht nur gegen die antragstellende Fraktion, sondern auch gegen uns, die Delitzscher Baumfreunde.

Die SPD-Fraktion hat mit ihrem Antrag versucht, Wege zur Rettung der verbliebenen Bäume am Wallgraben zu finden. Zuvor hatten fast 700 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift an den gesamten (!) Stadtrat appelliert, genau dies zu tun! Die SPD-Fraktion hat also genau das gemacht, wofür sie zur Kommunalwahl im vergangenen Jahr gewählt worden ist, nämlich im Sinne der Bürgerschaft aktiv zu werden.

Leider war dies bei keiner anderen Fraktion oder einzelnen Stadträten zu beobachten. Bereits im September 2019 sind wir bspw. bei den Freien Wählern vorstellig geworden und haben die Wallgraben-Problematik detailliert dargestellt. Vier Monate also hätten die Freien Stadtparlamentarier Zeit gehabt, zu handeln. Dass die SPD-Fraktion nun „schneller“ war, kann man angesichts dessen kaum behaupten... Dass der Antrag von der Mehrheit des Stadtrates dann abgelehnt wurde, ist Teil der Demokratie. Diskreditierende Verhaltensweisen sind es nicht.

Wir stellen im Übrigen fest, dass wir niemanden brauchen, der sich bei uns „anbietet“, wissen wir doch große Teile der Delitzscher Bürgerschaft an unserer Seite.

